

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 61211-1



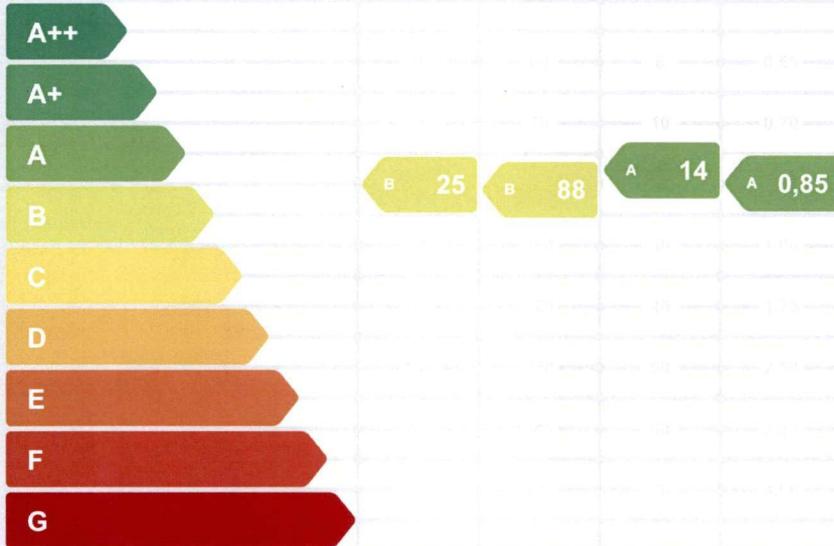
Objekt	Jahnplatz J1 - Wohnen		Baujahr	2016
Gebäude (-teil)	OG2-3		Letzte Veränderung	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser		Katastralgemeinde	Feldkirch
Straße	Jahnplatz 1		KG-Nummer	92105
PLZ, Ort	6800 Feldkirch		Seehöhe	458 m
Grundstücksnr.	77/1			

## SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

**HWB**  
kWh/m<sup>2</sup>a      **PEB**  
kWh/m<sup>2</sup>a      **CO<sub>2</sub>**  
kg/m<sup>2</sup>a      **f<sub>GEE</sub>**



x/y



**HWB:** Der **Heizwärmbedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jene Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlenstoffdioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>GEE</sub>:** Der **Gesamtentergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

# Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 61211-1

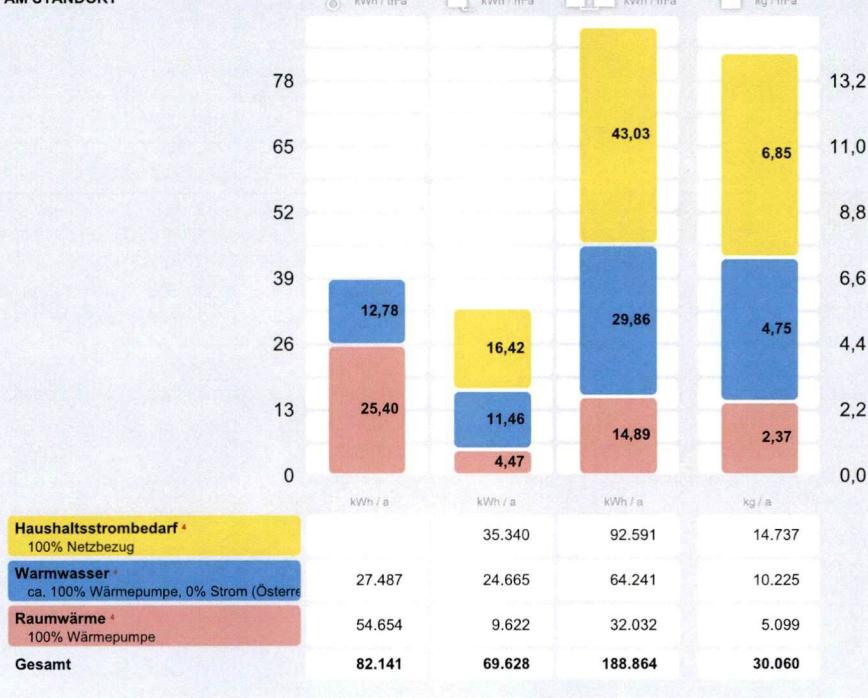


**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.151,6 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West <sup>a</sup>	mittlerer U-Wert	0,32 W/m <sup>2</sup> K
Brutto-Volumen	6.997,2 m <sup>3</sup>	Heiztage	187 d	Bauweise	mittelschwer
Gebäude-Hüllfläche	2.649,54 m <sup>2</sup>	Heizgradtage 12/20	3.517 Kd	Art der Lüftung	RLT mit WRG <sup>b</sup>
Kompaktheit A/V	0,38 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt <sup>c</sup>
charakteristische Länge	2,64 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>r</sub> -Wert	20,60

## ENERGIEBEDARF AM STANDORT



## ERSTELLT

EAW-Nr.	61211-1	Erstellerin	Spektrum GmbH Lustenauerstraße 64 6850 Dornbirn
GWR-Zahl	keine Angabe		
Ausstellungsdatum	05. 08. 2016	Stempel und Unterschrift	
Gültig bis	05. 08. 2026		



<sup>a</sup> maritim beeinflusster Westen

<sup>b</sup> Details siehe Anforderungsblatt

<sup>c</sup> Raumlufttechnische Anlage mit Wärmerückgewinnung

<sup>d</sup> Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup>a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Der ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar.